

QuickSilver Newsletter

ARROWS

AMERICAN FOOTBALL

Nr. 8



Saisson 2004

Der Vorstand informiert:

(kk) Showdown in Stuttgart

Wer hätte das zu Saisonbeginn gedacht, dass wir, die Silver Arrows, am Ende der Saison um den zweiten Tabellenplatz mitspielen. Keiner! Sicher, wir hatten spekuliert, dass wir ein Team hinter uns lassen und mit den anderen (bis auf eines – die Weinheim Longhorns haben wir schon früh als Titelanwärter favorisierten) mithalten können. Die Namen haben sich dabei leicht verschoben, aber wir saßen derzeit auf dem 3. Platz. Mit einem Sieg gegen die Greifs können wir uns zumindest kurzzeitig auf den zweiten Platz vorschieben. Kurzzeitig, weil wir die Play-off-Teilnahme nicht in der eigenen Hand haben. Zudem sind wir auf eine weitere Niederlage der Greifs angewiesen.

Doch bevor diese Spekulationen losgehen, muss der heutige Gegner erst einmal besiegt werden. Im Hinspiel konnten sich die Greifs noch sicher mit 21:7 durchsetzen. Doch wir haben hart an uns gearbeitet, was die 3:1 Bilanz nach den drei Niederlagen zu Saisonbeginn deutlich dokumentiert. Trotzdem gelten die Greifs weiterhin als Favoriten in dieser Partie. In der ganzen Saison haben sie als einziges Team den Longhorns Punk-

te abringen können. Insgesamt 16! Im zweiten Spiel waren es leider nur noch 2 beim 2:35 letzte Woche. Und selbst aus diesem Ergebnis kann man noch seine Schlüsse ziehen, konnten die Defense der Badener die Weinheimer doch deutlich unter dem Durchschnitt von 43 Punkten halten und zudem auch noch mit einem Safety punkten. In beiden Spielen zusammen ließen sie gerade mal 3 Punkte mehr zu (66) als wir, die Silver Arrows, in unserem letzten Spiel gegen die Longhorns.

Das alles klingt nicht gerade nach einer leichten Aufgabe. Warten wir also ab, was wir heute geboten bekommen.

Vor einer Bewährungsprobe steht auch unsere Jugendmannschaft heute. Bisher lief die Saison nicht ganz erwartungsgemäß. Viel Verletzungsspech musste die Mannschaft ertragen, aber an Aufgeben denkt keiner. Obwohl die Juniors meistens mit einem deutlich kleineren Kader antreten als der Gegner, kämpfen sie auf dem Rasen um jedes Yard. Leider schlägt sich das selten im Ergebnis wieder. Öfters gab es bisher ein aufmuntern-des-Schulterklopfen der Gegner nach der Niederlage, nach dem man ihnen auf dem Feld zumindest den Respekt abverlangen konnte.



Gegen die Greifsjugend bekam man im Hinspiel eine deutliche 34:0 Packung. Nach dem überraschenden Auftakterfolg gegen die SG Razorbacks/Beavers war dies die erste Ernüchterung der Juniors. Parallel feierten die Greifs ihren ersten Sieg ausgelassen. Inzwischen konnten die Greifs drei weitere Siege auf ihr Konto buchen, während die Jugendmannschaft der Silver

Arrows eine Niederlage nach der anderen einstecken musste. Das heutige Spiel steht also für die Juniors unter keinem guten Stern. Dennoch haben sich die Jungs darauf eingeschworen, heute noch einmal alles zu geben, damit sie erhobenen Hauptes den Platz verlassen können.

Die „rote Laterne“ haben die Juniors inzwischen übrigens abgegeben. Leider fußt dies nicht auf dem eigenen Erfolg, sondern auf die zweite Spielabsage der SG Razorbacks/Beavers, die damit vom Ligabetrieb ausgeschlossen wurde. Alle Spiele wurden nachträglich mit 20:0 für die jeweiligen Gegner gewertet.

Berichte:

Canes egen Arrows Juniors vom Feld (kk) *Vor eigenem Publikum wollte man sich gegen die Saarland Hurricanes kämpferisch geben, doch beim 6:40 wurden die Arrows Juniors regelrecht vom Platz gefegt. Mit einer Einzelaktion sicherte Dario Galizia den Arrows den Ehrentouchdown.*

Vor zwei Wochen hatte Headcoach Doh noch Hoffnungen, sich am Ende achtbar aus der Affäre zu ziehen. Doch nach der lustlosen Vorstellung vom Wochenende hat er seine Bedenken. „Wir haben im letzten Spiel gegen den Tabellenführer mit weniger Mann besser gespielt, als heute gegen den Tabellenzweiten“, erklärt Doh. „Den Respekt, den wir uns vor zwei Wochen verdient haben, haben wir heute verspielt!“ Die erste Halbzeit war aus Sicht der Arrows eine einzige Katastrophe. Während in der Offense nichts



richtig klappen wollte, wurde die Defense von den körperlich überlegenen Saarländern förmlich demontiert. So ging es mit einem deutlichen 20:0 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit gab die Defense einige Lebenszeichen von sich und auch die Offense zeigte phasenweise gute Ansätze. Doch es war der Defense vorenthalten, für

Punkte zu sorgen. Dario Galizia trug eine Interception durch die Offense der Hurricanes über fast 70 Yards in die gegnerische Endzone. Fast wäre der Defense noch ein zweiter TD gelungen, doch der 60 Yard Fumble Return von Sebastian Vogt wurde wegen eines Fouls zurückgepfiffen.

„Jetzt wollen wir noch das letzte Spiel über die Runden bringen und uns dann an den Aufbau für das kommende Jahr machen“, zieht Doh das Fazit. „Wir brauchen eine größere Spielerdecke um auf hohem Niveau dagegen halten zu können.“

Den Abschluss bildet am 24.7. das Heimspiel gegen die Badener Greifs. Kick-off 11.30 Uhr im Stadion Festwiese.



Stuttgart Silver Arrows schlagen Danube Hammers 15 : 6

(md) *Bei tropischen Witterungsbedingungen schlagen die Silver Arrows die Danube Hammers nach TDs von Lehninger und Ross mit 15 : 6.*

Am Samstag den 17. war es endlich soweit: Die Silver Arrows aus Stuttgart empfingen die Hammers aus Donaueschingen zum lange erwarteten Rückspiel. Aber auch der

Sommer kehrte an diesem Tag zurück an den Neckar. Zum Kick off lagen die Temperaturen bereits jenseits der 30°C-Marke und die hohe Luftfeuchtigkeit lag drückend über dem Stadion an der Festwiese.

Beide Teams mussten mit einem deutlich ersatzgeschwächten Kader antreten, und so war das erste Viertel von einem vorsichtigen Abtasten der Mannschaften ohne spektakuläre Aktionen gekennzeichnet. Eines war klar: Die Kondition würde dieses Spiel entscheiden.

Im 2. Viertel wurde denn knapp 400 Zuschauern dann eine deutlich interessantere Partie geboten. 2 mal stand die Stuttgarter Offense auf dem Platz, ohne Punkte erzielen zu können. Auch ein Fieldgoal-Versuch brachte keine Punkte auf die Anzeigetafel. Dann aber ein Fumble der Arrows, gefolgt vom ersten – und einzigen – erfolgreichen Drive der



Gäste. Ein 23 yard-pass auf den Tight End brachte die Hammer mit 0:6 in Führung. Ein Tackle von Holthaus vereitelt die 2-point-conversion und mit dem 0:6 gingen die Mannschaften in die Pause. Erneut lagen die Silberpfeile zur Hälfte im eigenen Stadion zurück. „Hier hat das Team Nervenstärke bewiesen. Jeder Einzelne wollte einen Sieg und das ganze Team hat gekämpft wie EIN Mann“, lobte jedoch im Anschluß Headcoach Mpaxevanidis seine Spieler.

Der Angriff der Stuttgarter begann dann auch in der 2. Hälfte immer besser zu marschieren, während die Defence keine weiteren Punkte zuließ. Dann war es soweit: Ein punktgenauer Pass von Kohler auf Lehninger überbrückte 73 yards zum Ausgleich! Olaf Zimmermann erwies sich – wie so oft – als verlässliche Größe bei den Arrows und erhöhte per Kick auf 7 : 6.

Immer deutlicher wurde nun, dass die Stuttgarter besser mit den schweren Wetterbedingungen zurechtkamen. Kein Arrow wollte sich diesen Sieg noch nehmen lassen. Im 4. Viertel waren es dann erneut Pässe von Kohler in die Hände von Littlejohn und de Pilla, die Stuttgart gefährlich nahe an die Endzone der Hammers heranführten. Ein wunderschöner Pass auf Ross über





34yards krönte diesen schönen Drive mit 6 zusätzlichen Punkten. Spannend wurde es dann beim PAT: trotz entschlossener Gegenwehr der Hammers konnte Ehlers die Endzone erreichen und damit dem Endstand besiegl:n: 15: 6 für die Silver Arrows!

Zum Abschluss der Saison ein harter Brocken: Stuttgart Silver Arrows gegen Badener Greifs

(md) Im letzten Spiel der Saison empfangen am Samstag um 15:00 Uhr die Silver Arrows die Badener Greifs aus Karlsruhe im Stadion an der Festwiese. Es geht um den 2. Tabellenplatz.

Als Aufsteiger waren die Stuttgart Silver Arrows mit vorsichtig optimistischen Erwartungen in das Jahr 2004 gestartet. Nach drei Niederlagen am Anfang ist den Silberpfeilen vom Neckar nach nunmehr drei Siegen und einer weiteren Niederlage eine Platzierung im Mittelfeld des Endklassiments nicht mehr zu nehmen.

Mit den Greifs aus Karlsruhe kommt nicht nur ein Traditionsteam des Deutschen Footballs, sondern auch ein harter Brocken zu Besuch. Das Ziel der Badener ist klar: Platz 2 der

Tabelle und damit Teilnahmerecht an den Aufstiegsplay-offs für die 2. Bundesliga.

„Wir haben nichts zu verlieren“, führt Headcoach Mpaxevanidis aus, „aber die Arrows werden Alles geben in diesem Spiel – verschenkt wird hier nichts!“ Schließlich hat man selbst noch die Chance auf den 2. Tabellenplatz, wenn man auch auf Unterstützung durch andere Teams angewiesen ist.

Ihre hochgesteckten Ziele in Hinblick auf die Zuschauerzahlen hatten die Stuttgarter bisher nicht erreichen können. Nach den schwachen Vorstellungen gegen Weinheim und Rottenburg gilt es am Samstag auch wieder die Begeisterung auf die Ränge zurück zutragen. Die Begegnung gegen Donaueschingen vom vergangenen Samstag weist auch hier, wie auch sportlich, klar den Weg. Zudem konnte für den Samstag neben dem sportlichen Hintergrund auch der Auftritt einer Live-Band organisiert werden.

Für alle Stuttgarter Football-Fans bietet der 24.7. vorerst die letzte Chance die Arrows in 2004 live zu erleben. Bei sommerlichen Temperaturen scheint ein heißes Aufeinandertreffen der alten Rivalen garantiert. Bereits um 11.30 Uhr treten die beiden Jugendmannschaften gegeneinander an, bevor sich um 15.00 Uhr die Regionalliga-Mitte Teams messen. Aber eines ist klar: Die Silver Arrows sind READY!



Ergebnisse:

Regionalliga-Mitte

Greifs - Longhorns	02:35
Silver Arrows - Hammers	15:06
Red Knights - Longhorns	00:50
Longhorns - Silver Arrows	63:00
Longhorns - Red Knights	55:00
Hammers - Greifs	14:21
Longhorns - Hammers	40:00
Red Knights - Silver Arrows	06:14
Red Knights - Greifs	13:13
Longhorns - Greifs	31:14
Hammers - Red Knights	09:07
Hammers - Silver Arrows	12:14
Greifs - Silver Arrows	21:07
Silver Arrows - Longhorns	00:36
Hammers - Longhorns	00:34
Silver Arrows - Red Knights	06:32

Jugendliga A1

Greifs - Bulls	26:16
SG Ravensb./Biberach - Twister	00:20
Silver Arrows - Hurricanes	06:40
Greifs - Hurricanes	25:50
Twister - Silver Arrows	41:00
Twister - Greifs	47:06
SG Ravensb./B. - Silver Arrows	26:06
Bulls - Hurricanes	00:42
Hurricanes - Silver Arrows	48:06
SG Ravensb./Biberach - Greifs	08:14
Bulls - Twister	00:48
Silver Arrows - Twister	00:43
SG Ravensb./Biberach - Bulls	08:08
Bulls - Greifs	12:18



SG Ravensb./Bib. - Hurricanes	00:20
Bulls - Silver Arrows	20:00
Greifs - Twister	00:50
Hurricanes - SG Ravensb./Bib.	56:00
Twister - SG Ravensb./Biberach	44:00
Hurricanes - Bulls	57:00
Greifs - Silver Arrows	34:00
Hurricanes - Twister	22:35
Silver Arrows - SG Ravensb./B.	20:06
Hurricanes - Greifs	38:06
Greifs - SG Ravensb./Biberach	14:20
Twister - Hurricanes	27:12
Silver Arrows - Bulls	06:16

Aufgrund der zweiten Spielabsage der SG Razorbacks/Beavers, werden nun alle Spiele mit 20:0 für den jeweiligen Gegner gewertet und die Mannschaft der SG vom Spielbetrieb 2004 ausgeschlossen.



Tabellen:

Regionalliga-Mitte

Pl Name	Sp	S	UN	PF	PG	Pkt
1 Longhorns	8	8	0	0	344	16 16:0
2 Greifs	5	2	1	2	71	100 5:5
3 Silver Arrows	7	3	0	4	56	176 6:8
4 Red Knights	6	1	1	4	58	147 3:9
5 Hammers	6	1	0	5	41	131 2:10
6 Rhein-Pirates	8	0	0	8	0	0 0:0
7 Panthers	8	0	0	8	0	0 0:0

Jugendliga A1

Pl Name	Sp	S	U	N	PF	PG	Pkt
1 Twister	9	9	0	0	331	40	18:0
2 Hurricanes	10	8	0	2	349	105	16:4
3 Greifs	9	5	0	4	155	213	10:8
4 Bulls	9	4	0	5	104	197	8:10
5 Silver Arrows	9	2	0	7	58	242	4:14
6 Razorb./Beav.	10	0	0	10	0	200	0:20

Topscorer:

Herren

Name	TD	2P	FG	PAT	Saf	Tot
Schmetzer, Dirk	2					12
Evans, Jermaine	1					6
Haffner, Anton	1					6
Ingram, Derrick	1					6
Lehniger, Manuel	1					6
Ross, Dewey	1					6
Sprague, Zack	1					6
Zimmermann, Olaf				6		6
Ehlers, Tobias		1				2
Summe						56

Jugend

Name	TD	2P	FG	PAT	Saf	Tot
Galizia, Dario	2					12
Heinz, Eugen	1					6
Feige, Oliver	1					6
Radke, Tim		1				2
Summe:						26



Gegner:

(kk) Die Badener Greifs sind ein Football-Urgestein. Mithin sind sie eines der ältesten noch bestehenden Teams in Baden-

Württemberg, ja sogar in ganz Deutschland. Seit Jahren tummeln sie sich in den oberen Ligen. Lange Zeit waren sie sehr erfolgreich, doch in den letzten Jahren kamen sie aus der Regionallige-Mitte nicht mehr weg. In diesem Jahr ist die Chance auf den Aufstieg aber gegeben. Mit drei noch ausstehenden Spielen haben die Greifs es selbst in der Hand, den 2. Tabellen-



platz klar zu machen. Wichtig ist hierfür ein Sieg gegen uns. Sollte das nicht gelingen, so wäre ein Sieg gegen die Red Knights Pflicht, da wir ansonsten an den Greifs in der Tabelle vorbeiziehen würden.

Im ersten Aufeinandertreffen in dieser Saison konnten die Greifs einen sicheren 21:7 Heimerfolg verbuchen. Doch seit dem ist viel Wasser den Neckar untergeflossen und es stehen sich nun zwei andere Teams gegenüber. Nichts desto trotz gelten die Badener als Favoriten für dieses Spiel und sie sollten nicht unterschätzt werden. Sie verfügen über eine sehr kräftige Offense, die mit ihrem dominanten Laufspiel die Zeit von der Uhr nimmt. Zudem ist die Defense sehr effektiv. Gegen die Longhorns ließen sie in zwei Spielen nur 66 Punkte zu (im Vergleich Silver Arrows: 99). Und zieht man diese Spiele ab, so lassen sie gerade mal gute 11 Punkte pro Spiel zu, verbuchen aber auf der anderen Seite mit der Offense mehr als 18 im Schnitt.

Termine:

31.07.2004

Regular-Season-Ending-Party

Im Bootshaus, Stuttgart-Untertürkheim

Beginn: 20.00 Uhr

Impressum

Redaktion: Klaus Krauthan

Texte: Marc Disselhoff (md)

Klaus Krauthan (kk)

Bilder: Klaus Krauthan

Adresse: AFC Stuttgart

Silver Arrows e.V.

Salzburger Str. 9

70469 Stuttgart

e-Mail: QuickSilver@SilverArrows.de



Roster



Uns liegt leider kein aktuelles Roster der Badener Greifs vor.

4	Robert König	ILB
6	Leroy McDaniels	QB
7	Andreas "Holzi" Kohler	QB
8	Sergio DePilla	WR
12	Stefan Gotzmann	OLB
13	Tobias Ehlers	RB
14	Philip Littlejohn	WR
17	Dewey Ross	FS
21	Cornel Antoni	CB
22	Bastian Feigl	CB
23	Olaf Zimmermann	ILB
24	Reiko Klimpsch	CB
26	Jermaine Evans	RB
27	Alexander Walbert	OLB
30	Tamer Acicbe	RB
31	Manuel Lehniger	RB
32	Jochen Alber	DT
33	Anton Haffner	FB
34	Zach Spargue	FB
40	Derrick Ingram	RB
45	Marc Disselhoff	DE
53	Thomas Schmidt	C/OT
60	Benjamin Cutuli	OG
64	Basilio Viola	OG
67	Nico Santoianni	OG
69	Björn Albrecht	OG
72	Jan Burgbacher	OT
76	Benedikt Pross	C/OT
79	Martin Aymar	OT
81	Dirk Schmetzer	WR
82	Mirko Beyer	WR
83	Holger Fecht	SS
84	Ansgar Holthaus	DE
85	Charles Osbourne	WR
86	Christian Grau	DT
88	Georg Deloudis	OLB
89	Ahmet Gülüm	WR
92	Christian Berger	DE
94	Sascha Thiel	DT
95	Sven Geisselmann	SS

Headcoach: Niko Mpaxevanidis